

Richtlinien Leistungszentrum Sportakrobatik ATG

Das Leistungszentrum für Sportakrobatik ATG ist kein offiziell benanntes Leistungszentrum, sondern nur ein ATG internes Leistungszentrum (es wird kurz **LZ** abgekürzt), um zwischen Trainingsintensität und Motivation von der Offenen Wettkampfklasse im ATG zu unterscheiden.

Es hat den Zweck SportlerInnen zu fördern, die das Können und die Motivation aufbringen wollen Leistungssport zu betreiben und das Ziel, in den Österreichischen Nationalkader aufgenommen zu werden und somit auch die Teilnahme an internationalen Großereignissen wie Europameisterschaften und Weltmeisterschaften haben.

Die Trainingseinheiten im **LZ** betragen je nach Altersstufe 9-18 Stunden die Woche (3-6 Trainingseinheiten) und wurden somit an die Aufnahmekriterien des Österreichischen Nationalkaders angepasst.

Wir unterscheiden zwischen einem Nachwuchs LZ 2(Jugend3) Nachwuchs LZ 1(Aufbau für Nationalteam Jugend2+1 Allg) und einem Elite LZ (Nationalteam Formationen Jugend1+Junioren+Seniors)

Aufnahmekriterien:

Die Aufnahme in das LZ erfolgt nach Kriterien des Alters, der Formationszusammenstellung, der bisherigen Leistungen, der aktueller Eignung und nach freien Trainer-, sowie Hallenkapazitäten.

1. Eine Aufnahme in das **Nachwuchs LZ 2** kann mit folgendem Alter erfolgen 6-13 Jahre im Wettkampfjahr

Jugend3 6-13 Jahre im Wettkampfjahr

2. Eine Aufnahme in das **Nachwuchs LZ 1** (Aufbau für Nationalteam) kann mit folgendem Alter erfolgen 6-15 (ausgenommen Allgemeine Klasse)

Jugend2 6-15 Jahre im Wettkampfjahr

Jugend1 6-16 Jahre im Wettkampfjahr (Können plus Altersabstand der Partner ist ausschlaggebend)
Allgemeine Klasse (Ausnahmen aufgrund von fehlender Partnerkonstellation_Anforderungen
Junioren2)

3. Eine Aufnahme in das **Elite LZ** (Nationalteam Formationen) kann mit folgendem Alter für die Klassen

Jugend1 11-16 Jahre im Wettkampfjahr,

Junioren2 12-18 Jahre im Wettkampfjahr,

Junioren1 13-19 Jahre im Wettkampfjahr,

Seniors ab 15 Jahre im Wettkampfjahr erfolgen

4. Die Trainingsfrequenz für das **Nachwuchs LZ 2** beträgt je nach Klasse 9 Stunden pro Woche (3x Training pro Woche)

5. Die Trainingsfrequenz für das **Nachwuchs LZ 1** beträgt 12 Stunden pro Woche (4x Training pro Woche)

6. Die Trainingsfrequenz für das **Elite LZ** beträgt je nach Klasse 12-18 Stunden pro Woche (4-6x Training pro Woche)

7. Das LZ folgt dem Auftrag künftig BundeskaderturnerInnen auszubilden, demnach müssen im Elite LZ auch die Kriterien für den Österreichischen Nationalkader eingehalten werden.

Bewerbung

Die Bewerbung erfolgt ausschließlich schriftlich an die Mail Adresse: lz.atg@gmx.at und muss bis spätestens 30.Mai einlangen. Bewerbungen werden nur für Einzelsportler akzeptiert es gibt keine Bewerbung für vollständige Formationen da die Formationszusammenstellung dem Trainer unterliegt und so auch jedem die Möglichkeit auf eine Bewerbung offen steht. Nach der schriftlichen Bewerbungsfrist wird es heuer aufgrund COVID-19 kein offizielles Sichtungstraining geben wir melden uns bei jedem persönlichen und vereinbaren wenn nötig einen Termin für ein Sichtungstraining.

Infos zum Training und Wettkampfjahr

1. Das Training findet das ganze Jahr über statt mit 2-3 Wochen Sommerpause sowie einzelnen nach dem Wettkampfkalender angepassten Pausen unter dem Jahr (Schulferien heißt nicht automatisch Trainingsfrei)
2. Der am Saisonbeginn ausgeteilte Trainingskalender enthält möglichst alle Termine unter dem Jahr (Training, Wettkämpfe, Trainingslager, Workshops) und legt auch Trainingspausen individuell nach Klasse und Trainingsstand fest. Dieser Kalender ist verpflichtend einzuhalten!
3. Trainingsfreistellungen im Falle von Schulreisen (Firmungen...und weiteren) müssen zu Saisonbeginn beziehungsweise dem frühestmöglichen Termin direkt an die LZ Leitung bekannt gegeben werden und werden dann je nach Wettkampfkalender im Trainerteam besprochen.
4. Kurzfristige Freistellungen müssen auch direkt an die LZ Leitung gehen und werden auch wie oben genannt zuerst besprochen bevor zugestimmt werden kann.
5. Krankheitsbedingte Abwesenheiten sind wie gehabt dem zuständigen Trainer mitzuteilen. Bei überdurchschnittlicher Abwesenheit wird um ein persönliches Gespräch gebeten und im Falle einer Nichtbesserung kann ein Ausschluss vom LZ erfolgen.
6. Verletzungen sind inklusive des Befundes der LZ Leitung mitzuteilen, um einerseits mit dem Sportler den weiteren Trainingsverlauf zu besprechen und andererseits mit dem Trainer das richtige Präventionsprogramm zu besprechen.

!!!Verletzung heißt nicht automatisch Trainingspause!!!

7. Vorhergesehen werden unter dem Wettkampfjahr die Zusammenarbeit mit Mentaltrainern und Ernährungscoaches und werden individuell nach Sportler abgestimmt.

Austrittsregelungen

1. Ein Austritt ist grundsätzlich nur nach Saisonende (EM-WM-Zyklus) möglich.
2. Verletzungsbedingte Austritte nur nach Absprache mit der LZ-Leitung.
3. Im Falle eines Austrittes eines Sportlers, wird der Verbleib der übrig gebliebenen Formation individuell nach Möglichkeit im Trainerteam und mit den Sportlern besprochen.
4. Der Riegen- und Mitgliedsbeitrag wird nach der Aufnahme in das LZ für die gesamte Wettkampfsaison in Rechnung gestellt und muss innerhalb von 30 Tagen nach Anmeldung beglichen werden.
5. Bei einem Austritt ohne triftigem Grund wird der Riegen- und Mitgliedsbeitrag bis zum Ende der Nationalen Wettkampfsaison nicht zurückerstattet.